

Heinrich Carstens  
24a Hamburg-Blankenese  
Caprivistraße 59

21. Januar 1950

An die Mitglieder des großen Arbeitsausschusses I Z D

Liebe Freunde,

auf der Jahresversammlung in Mülheim hatten wir in Aussicht genommen, am 28./29. Januar die erste Sitzung des großen Arbeitsausschusses abzuhalten. Leider sehen wir noch keine Möglichkeit hierzu, einmal, weil im Süden die Mitglieder des AA noch nicht feststehen, zum anderen, weil trotz 50% Fahrpreisermäßigung die Kosten für eine Sitzung des ganzen AA DM 200,- bis 250,- betragen würden.

Wir haben uns daher entschlossen - nur sehr ungern - zum 28./29. Januar nur einige Mitglieder des AA zusammenzurufen (nach Essen / Mülheim) und den AA durch Freunde, die in der Nähe wohnen, zu verstärken.

Von denjenigen von Euch, die nicht persönlich kommen können, hätten wir nun sehr gerne noch eine Stellungnahme zur Frage des Sekretariats. Die Delegiertenversammlung hatte angeregt, daß der neue AA Heinz Szymczak zum Sekretär wählen und ihm eine zweite Kraft zur Seite stellen möge. Heinz konnte erst ab etwa Juli 1950 (heute, wie ich von Herbert B. höre, erst ab Oktober 1950), dann aber ehrenamtlich, in erheblichem Umfang tätig werden, so daß unser dringendstes Problem ist, eine Kraft für das Sekretariat zu finden, die jetzt sofort beginnen kann.

Nun haben wir zwei Meldungen für dieses schwere Amt bekommen. Die erste stammt von Meta Walter, die zweite von Eugen Heinz. Beide sind bereit, die Sekretariatsarbeit an ihrem Wohnort zu übernehmen; Meta in Braunschweig, Eugen in Buchholtwelmen. Meta würde weiter halbtätig für ein Braunschweiger Institut tätig sein müssen, könnte deshalb aber wohl auch mit einem etwas geringeren Gehalt auskommen. Da ich ihr sagte, ich sei überzeugt, daß sie die Arbeit nicht neben einer beruflichen Tätigkeit bewältigen könne, ist sie bereit, es auf drei Monate zu probieren, und falls sie es dann zeitlich nicht schafft, nochmals zu versuchen, ganz von ihrer jetzigen Stelle freizukommen.

Nach reiflicher Überlegung und nachdem ich die Sekretariatsfrage mit etwa zehn Hamburger Freunden (unter ihnen die beiden AA-Mitglieder Almuth Eitel und Fritz Michelsen) besprochen habe, werde ich dem AA in Mülheim den Vorschlag machen

Weiter an dem Gedanken festzuhalten, Heinz Szymczak zum Sekretär zu bestellen, sobald er zeitlich dazu frei ist, und ihm als zweiten Sekretär Meta Walter zuzugesellen. Meta würde das Sekretariat sofort von Herbert übernehmen, dessen künftige Firma ihn, wie er sagt, sehr drängt, lieber heute als morgen seine neue Arbeit aufzunehmen (Er legt natürlich Wert darauf, nicht fortzugehen, bevor alles ordnungsmäßig übergeben ist; er rechnet mit einem Zeitpunkt zwischen dem 1 und 15. Februar). Im Rahmen der auf der Jahresversammlung angeregten Arbeitsteilung würde ich gerne Eugen Heinz ein bestimmtes Arbeitsgebiet übertragen, vielleicht die Versicherungsangelegenheiten. Meta würde ein Bruttogehalt von DM 200,- monatlich bekommen; ein Budget der sachlichen Ausgaben des Sekretariats muß auf der AA-Sitzung ausgearbeitet werden. Herbert hat eine überschlägliche Rechnung mit DM 150,- im Monat aufgesetzt.

Nun bitte ich Euch, möglichst bis zum 26. Januar direkt nach Mülheim Eure Stellungnahme zur Sekretariatsfrage zu schreiben. - Wenn Ihr könnt, macht bitte auch einige Vorschläge für Freunde, die zu Ostern und im Sommer an ausländischen Diensten teilnehmen können.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen

Amitié

Heinrich Carstens